„Autres choses“ will in New York glänzen

Saarlouiser Tänzer haben Generalprobe für ihr WM-Programm im Theater am Ring

Die Saarlouiser Formation „autres choses“ nimmt im Juli an der Weltmeisterschaft im Jazz- und Moderndance in New York teil. Als Generalprobe präsentiert die Mannschaft ihre drei Stücke am Samstag, 7. Juli, im Theater am Ring.

Von SZ-Mitarbeiter
Oliver Morguet

Mit einer Adaption von Schwanensee startet die Saarlouiser Formation „autres choses“ Mitte Juli bei der Weltmeisterschaft in New York. Foto: Oliver Morguet

Saarlouis. Gleich in drei Kategorien startet die Saarlouiser Formation „autres choses“ am 17. und 18. Juli bei den Weltmeisterschaften im Jazz- und Moderndance. Die Titelkämpfe finden im Ballsaal des Sheraton-Hotels Manhattan in New York statt.

Die siebenfachen deutschen Meister vom Tanzsportclub Blau-Gold treten in den Disziplinen Jazz – große und kleine Gruppe – sowie in Modern an. In Jazz, großer Gruppe, zeigt die Formation das Stück zur Musik „Willies Chase“ des amerikanischen Jazzposaunisten J.J. Johnson aus dem gleichnamigen Film aus den 70er Jahren. Die Tänzerinnen stellen eine Verfolgungsjagd dar. Das prägende Stilelement sind Duos, bei denen ein Partner stehend tanzt und der andere am Boden liegend dessen Schatten darstellt.

Auf das Erfolgsstück zu der Prince-Ballade „Call My Name“, mit dem „autres choses“ 2005 zum siebten Mal Deutscher Meister geworden war, setzt Choreograf Andreas Lauck in der Kategorie Jazz, kleine Gruppe. Außerdem startet „autres choses“ in Modern mit einer Adaption von „Schwanensee“, bei der fünf weiß gekleidete Tänzerinnen das Gute und fünf schwarz gekleidete das Böse verkörpern.

Mit von der Partie im Theater am Ring sind auch die zweiten deutschen WM-Teilnehmer, die Gruppe „J.E.T.“ aus Goslar. Die deutschen Meister des vergangenen Jahres starten in New York in Jazz und in Modern jeweils als große Gruppe. In der Kategorie Modern zeigt J.E.T. das Erfolgsstück aus der vergangenen Saison zur Musik von „Pressure Drop“. Das Stück ist an den Fantasy-Film „Jumanji“ angelehnt. Darin geht es um ein Würfelspiel, in das die Spieler nach und nach immer mehr hineingezogen werden und atemberaubende Abenteuer bestehen müssen. Das Tanz-Stück beginnt mit dem Aufstellen der Figuren und dem Würfeln. Dann werden die Tänzerinnen von wilden Tieren und Kriegern mit verschiedenen Waffen verfolgt und geraten zum Schluss noch in einen Wirbelsturm. Das zweite Stück für die Kategorie Jazz erzählt zu dem Titel „Forward March“ des Jazzgitarristen Pat Metheny die Geschichte einer Blaskapelle, die so ziemlich alles falsch macht und ihren Dirigenten damit in den Wahnsinn treibt.

Bei der Vorstellung im Theater am Ring zeigen mit Ludwigsburg, Lampertheim und Püttlingen drei Erstbundesligisten ihr Können. Vom Tanzsportclub Blau-Gold Saarlouis sind zwei weitere Spitzenteams dabei: die Gruppe „performance“, die zurzeit Tabellenführer der zweiten Bundesliga Süd ist und die Meisterschaft und den Aufstieg in die erste Liga so gut wie sicher hat, und die zweifachen deutschen Jugendmeister „l'équipe“. „performance“ zeigt einen akrobatischen Mix aus Jazzdance und HipHop, „l'équipe“ präsentiert „Over The Rainbow“ zum gleichnamigen Klassiker.

AUF EINEN BLICK

Karten im Vorverkauf zum Preis von 15, zwölf und zehn Euro (ermäßigt: 13, zehn und acht Euro) im Bürgerbüro im Rathaus, Telefon (0 68 31) 44 32 62, -263 oder -394, oder im Tanzstudio Andreas Lauck, Telefon (0 68 31) 1 27 06 94. *om*